

Überwachungstestlauf zur Gesichtserkennung

Berlin. Im Berliner Bahnhof Südkreuz beginnt am Dienstag ein Versuch zur Gesichtserkennung. Bundespolizei, Bundeskriminalamt (BKA), Deutsche Bahn und Bundesinnenministerium wollen die Zuverlässigkeit der Technik testen. Bis zu 300 Freiwillige haben dafür gegen einen Gutschein von lediglich 25 Euro ihre Namen und zwei Fotos von sich speichern lassen (siehe dazu *jW* vom 21.6.). Ein Computerprogramm vergleicht bei dem halbjährigen Test ständig die Aufnahmen von Überwachungskameras mit den gespeicherten Bildern. Datenschützer halten den Einsatz von Gesichtserkennungsprogrammen für rechtswidrig. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/315328.überwachungstestlauf-zur-gesichtserkennung.html>